

Die Erfüllung der sich aus dem Transitabkommen mit der BRD und der Vereinbarung über den Reise- und Besucher- verkehr mit dem Westberliner Senat ergebenden politisch- operativen Aufgaben ist deshalb in erster Linie eine Aufgabe aller operativen Dienstseinheiten.

Jeder Leiter trägt für seinen Aufgaben- und Zuständig- keitsbereich die volle Verantwortung. Die politisch-opera- tive Arbeit der einzelnen operativen Dienstseinheiten ge- winnt entscheidende Bedeutung. Damit wird die Bedeutung der Sicherungsarbeit auf und an den Transitstrecken und an den GÜST und die Verantwortung dieser Dienstseinheiten für die Lösung dieser komplizierten Aufgaben keineswegs geschmälert. Sie haben in ihrem Verantwortungsbereich alles zu tun, um die erforderliche Sicherheit zu gewährleisten und die Arbeit der anderen Dienstseinheiten wirkungsvoll zu unterstützen.

Sie können aber - so offen muß das ausgesprochen werden - ihre Aufgaben kaum lösen, wenn in den anderen operativen Dienstseinheiten, ich muß hier immer wieder die Kreisdienst- stellen nennen, Mängel und Lücken im operativen Sicherungs- system zugelassen, nicht die notwendigen Hinweise über mög- liche feindlich-negative Aktivitäten erarbeitet und vor allem diese Kräfte nicht am Wirksamwerden gehindert werden.